



FELIX MARIUS SCHÜRMAN
— Photographer —

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) / Stand Januar 2025

ALLGEMEINES

Die nachfolgenden AGB gelten für alle von **FMS Photography / Felix Marius Schürmann** durchgeführten Aufträge und Leistungen. Sie sind ebenfalls für alle zukünftigen Aufträge desselben Auftraggebers gültig, sofern keine abweichenden oder gesonderten schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Der Auftraggeber erkennt an, dass ausschließlich die vorliegenden AGB des Fotografen gelten. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers haben keine Gültigkeit, es sei denn, sie wurden schriftlich vom Auftragnehmer akzeptiert.

AUFTRAGSVEREINBARUNG

Die schriftliche oder mündliche Buchung eines Fotoshootings ist verbindlich. Der Auftrag kommt durch eine eindeutige Bestätigung des Auftraggebers zustande (z. B. per E-Mail, Messenger, WhatsApp oder Instagram). Anfragen für Änderungen am Auftrag müssen schriftlich gestellt werden und bedürfen der Zustimmung des Auftragnehmers.

PREISGESTALTUNG, HONORAR & FÄLLIGKEIT

- Für erbrachte Leistungen wird ein Pauschalhonorar in Form eines Paketpreises berechnet.
- Zusätzliche Aufwendungen (z. B. Reisekosten, Studiomiete) sind vom Auftraggeber zu tragen, sofern diese vorab vereinbart wurden.
- Materialkosten für in den Paketen enthaltene Leistungen sind im Preis inbegriffen, ausgenommen individuell angefertigte Produkte wie Drucke, Fotobücher oder Fachabzüge.
- Das Honorar ist per Überweisung oder Paypal bis spätestens 2 Werktage vor dem Termin zu zahlen, alternativ als Barzahlung oder mit Paypal am Termintag vor Beginn der Aufnahmen.
- Leistungen werden nur erbracht, wenn die Rechnung vollständig beglichen wurde.

Der Auftragnehmer behält sich vor, Rechnungen bei offensichtlichen Rechen- oder Schreibfehlern zu korrigieren. Alle Preise sind Bruttopreise gemäß § 19 Abs. 1 UStG (Kleinunternehmerregelung, keine Umsatzsteuer).

Der Auftragnehmer kann bei Zahlungsrückständen vom Auftrag zurücktreten oder Leistungen aussetzen. Bei Verzug des Auftraggebers ist dieser nicht berechtigt, über bereits erbrachte Leistungen zu verfügen.

STORNIERUNG & TERMINVERSCHIEBUNG

Stornierung durch den Auftraggeber:

- Erfolgt eine Stornierung weniger als 24 Stunden vor dem Termin, ist das Honorar zu 100 % fällig.
- Wird der Termin mehr als 48 Stunden vorher abgesagt, beträgt die Ausfallentschädigung 30 % des Paketpreises.
- Nach der dritten rechtzeitig verschobenen Absage entsteht eine Ausfallpauschale von 30 %.

Stornierung durch den Auftragnehmer:

- Bei Krankheit, höherer Gewalt oder ungünstigen Wetterbedingungen kann der Auftragnehmer den Termin verschieben. Der Auftraggeber wird rechtzeitig informiert.

Liefertermine für Fotos sind nur dann verbindlich, wenn der Auftragnehmer diese vorher schriftlich bestätigt hat.

GESTALTUNGSFREIHEIT

Der Auftragnehmer behält sich während des kreativen Prozesses künstlerische Freiheit vor. Reklamationen hinsichtlich des Bildstils (z. B. Unschärfe, Farbgebung, Ausschnitte) können angemerkt, müssen jedoch nicht umgesetzt werden. Änderungswünsche des Auftraggebers während oder nach des Post-Processings können zusätzliche Kosten verursachen.

BILDRECHT & NUTZUNGSRECHTE

Der Auftragnehmer behält das Urheberrecht an allen Fotografien.

- Der Auftraggeber erhält ein einfaches Nutzungsrecht für private Zwecke.
- Für kommerzielle Nutzung muss eine gesonderte schriftliche Vereinbarung getroffen werden.
- Veränderungen an den Bildern (z. B. durch Filter oder Zuschnitte) bedürfen der Zustimmung des Auftragnehmers.
- Eine Veröffentlichung der für das Web optimierten digitalen Dateien (geringere Auflösung, mit Wasserzeichen versehen) auf sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Instagram) ist grundsätzlich möglich. Dann muss der Auftragnehmer namentlich erwähnt werden und/oder ein funktionierender Link (www.felixschuermann.de; Instagram) unmittelbar unter die Fotografie gesetzt werden.
- Jede Veränderung und/oder Weiterbearbeitung (z.B. Zuschnitte, Filter von Instagram) der gelieferten Fotografien bedarf vorher der ausdrücklichen Genehmigung durch den Auftragnehmer.

HAFTUNG

Für eventuelle Schäden, die während der Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer entstehen, haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz und/ oder grober Fahrlässigkeit. Für Verlust digitaler Bilddaten haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz und/ oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftungshöhe ist grundsätzlich auf die entrichtete Rechnungssumme begrenzt. Die Archivierung digitaler Bilddaten ist nicht Teil des Auftrags. Diese erfolgt freiwillig und ohne Gewähr.

ABNAHME & KORREKTUR

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Leistungen des Auftragnehmers abzunehmen, sofern diese den vereinbarten Anforderungen entsprechen. Nach der Bestätigung durch den Auftraggeber ist der Auftragnehmer verpflichtet, die im vereinbarten Paket beschriebenen Leistungen in der vereinbarten Form bereitzustellen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Ausbesserungen oder Erweiterungen durch Dritte vornehmen zu lassen und diese dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen.

Beanstandungen und Reklamationen jeglicher Art müssen innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Bilder schriftlich mitgeteilt werden. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Leistungen als vertragsgemäß und mangelfrei abgenommen. Die Art und Weise der Übermittlung der Dateien wird vom Auftragnehmer festgelegt, sofern keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Ansprüche wegen etwaiger Sach- oder Rechtsmängel gemäß § 634 BGB erlöschen ein Jahr nach Lieferung des Endprodukts.

URHEBERRECHT

Fotografien sind von dem Auftragnehmer angefertigte Endprodukte. Der Auftraggeber erkennt an, dass es sich bei dem gelieferten Bildmaterial um urheberrechtlich geschützte Lichtbildwerke im Sinne von § 2 Abs.1 Ziff.5 Urheberrechtsgesetz handelt. Urheberrechte sind nicht übertragbar und die Mitwirkung oder gestalterische Vorschläge des Auftraggebers begründen kein Miturheberrecht. Bei der Übergabe des Endprodukts überträgt der Auftragnehmer lediglich ein einfaches Nutzungsrecht der Fotografien an den Auftraggeber. Dieses beinhaltet die private, nicht kommerzielle Nutzung der Fotografien.

GUTSCHEINE

Gutscheine besitzen eine zeitlich unbegrenzte Gültigkeit. Die Barauszahlung eines Gutscheines ist nicht möglich. Gutscheine können mit höherwertigen Paketen verrechnet werden.

DATENSCHUTZ

Die zur Vertragserfüllung erforderlichen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

WIDERRUFSRECHT/ FOLGEN DES WIDERRUFS

Ein Widerrufsrecht besteht nicht, da die erbrachten Leistungen individuell angefertigt und auf die persönlichen Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB). Für digitale Inhalte gilt: Das Widerrufsrecht erlischt, sobald die Bereitstellung der Dateien erfolgt ist und der Kunde der Ausführung ausdrücklich zugestimmt hat (§ 356 Abs. 5 BGB).

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt.